

Kreiskämmerer Ganseuer teilte mit, zwischenzeitlich liege auch eine Stellungnahmen der Gewerkschaft ver.di zur Marktanalyse vor, die hierin mitteile, dass keine Bedenken gegen die Beteiligung des Kreises an der rhenag AG erhoben würden. Die Stellungnahme werde mit der Niederschrift nachgereicht (vgl. **Anlage 3**).

SkB Meyer fragte, ob die Verwaltung eine neue Kostenschätzung zum Anteilserwerb abgeben könne und ob es aktuell ein günstiger Zeitpunkt für die Beteiligung an der rhenag AG sei.

Kreiskämmerer Ganseuer verwies auf den bereits am 27.10.2008 gefassten Kreistagsbeschluss zum Anteilserwerb und die hierzu vorab vorgelegte umfangreiche Verwaltungsvorlage, die auch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Engagements beinhaltet habe. An den dort genannten Konditionen habe sich nichts geändert.